



## Der Stadtrat behandelte an seiner Sitzung vom 22. August 2011 folgende Geschäfte und fasste die nachstehenden Beschlüsse:

### Traktanden

1. Der Auftrag für die Prüfung der Gemeinderechnungen 2012 (Rechnung der Stadt sowie der Vormundschaftsdepots) und der Rechnung der städtischen Pensionskasse des Jahres 2012 wurde an die verwaltungsunabhängige externe Revisionsstelle Ernst & Young AG, Bern, vergeben.
2. Vom Finanz- und Investitionsplan 2012 - 2016 wurde Kenntnis genommen.
3. Der Gemeindevoranschlag 2012 (Festsetzung der Steueranlage und des Steuersatzes für die Liegenschaftssteuer sowie die Hundetaxe) wurde zu Händen der Volksabstimmung vom 17./18. Dezember 2011 verabschiedet.
4. Das Geschäft betreffend die Fusion der Feuerwehren Langenthal und Bleienbach wurde durch den Gemeinderat zurückgezogen.
5. 2. Änderung der Überbauungsordnung Nr. 25 "Fussgängerzone Marktgasse/Parkierung Sagibach" sowie Ausführungsprojekt und Finanzierung (separate Publikationen).
6. Die Berichterstattung des Gemeinderates zum am 23. März 2009 erheblich erklärten Postulat Masson Pierre (SP) und Mitunterzeichnende vom 18. August 2008 betreffend "Wochenend- und Nachtzulage für das Reinigungspersonal der Turnhallen" wurde zur Kenntnis genommen und das Postulat als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschrieben.
7. Renato Baumgartner, Gymnasiallehrer, Dr. phil. nat. (SP) wurde als Ersatz für den per 20. Juli 2011 zurückgetretenen Rudolf Lanz [FDP] in die Finanzkommission gewählt.
8. Die Motion Ryser Stefan (SP) und Mitunterzeichnende vom 9. Mai 2011: Wiedererwägung des Stadtratsbeschlusses vom 28. Februar 2011 (Traktandum Nr. 4: Liegenschaft Alte Mühle; Finanzierung von Brandschutzmassnahmen; Gewährung einer Schenkung), Beschlusspunkt 2: Verbuchung des erforderlichen Investitionskredites wurde als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und erheblich erklärt.
9. Die Motion Wyss Kurt (FDP) und Mitunterzeichnende vom 9. Mai 2011: Finanzierung der Ortsparteien wurde als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und erheblich erklärt.
10. Die Motion Baumgartner Renato (SP) und Mitunterzeichnende vom 9. Mai 2011: Einrichtung einer elektronischen Aktenauflage für die Räte und Kommissionen wurde in ein Postulat gewandelt und erheblich erklärt.
11. Die Motion Aeberhard Anna (GL) und Köhli Samuel (SP) und Mitunterzeichnende vom 9. Mai 2011: Einführung des Gebäudestandards 2011 wurde als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und erheblich erklärt.
12. Das Postulat Baumgartner Renato (SP) vom 9. Mai 2011: Einrichtung einer @langenthal.ch-Adresse für Mitglieder des Stadtrates wurde erheblich erklärt.
13. Das Postulat Burlon Ralph (SVP) und Mitunterzeichnende vom 9. Mai 2011: Überprüfung/Optimierung der heutigen Aktenauflage wurde durch den Postulanten zurückgezogen.
14. Die Interpellation Morgenthaler Helena (SVP) und Mitunterzeichnende vom 28. Februar 2011 betreffend die Szene am Wuhrlplatz in Langenthal wurde beantwortet<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Am 24. Mai 2011 vom Gemeinderat beantragte und am 25. Mai 2011 vom Stadtratspräsidenten bewilligte aufgeschobene Behandlung der Interpellation



## Stadtrat

Publikation Beschlüsse

15. 3 parlamentarische Vorstösse wurden eingereicht:

- Postulat Dietrich Pascal (jll) und Mitunterzeichnende vom 22. August 2011: Optimierung der Badi-Öffnungszeiten
- Interpellation Dietrich Pascal (jll) vom 22. August 2011 betreffend die drohende Herabstufung der Interregio-Linie Bern-Olten in eine RegioExpress-Linie
- Interpellation Dietrich Pascal (jll) vom 22. August 2011 betreffend die Risiken von Strassenbelagsreparaturen für Velofahrerinnen und Velofahrer

Langenthal, 22. August 2011

**STADTRAT LANGENTHAL**

Die stv. Sekretärin:

Mirjam Tschumi Walder, stv. Stadtschreiberin

Allfällige Beschwerden gegen die Beschlüsse des Stadtrates sind innert 10 Tagen (Wahl, Traktandum Nr. 7) bzw. 30 Tagen seit Veröffentlichung, das heisst bis am 5. September 2011 (Wahl) bzw. 26. September 2011, beim Regierungsstatthalteramt Aarwangen, Schloss, Postfach 175, 3380 Wangen a. Aare, einzureichen.